

Finanziert über Mittel aus dem Erasmus+ Programm der Europäischen Union

Warum ins Ausland?

Persönliche, fachliche, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen gewinnen auf dem Arbeitsmarkt zunehmend an Bedeutung. Gerade Auslandsaufenthalte tragen dazu bei, diese Qualifikationen auszubilden und zu festigen. Das Förderprogramm move-it möchte diese Entwicklung bei Berufsbildungspersonal gezielt fördern.



Was ist move-it?

move-it (Mobility of Vocational & Educational Institutions and Trainers) richtet sich an Bildungspersonal der Berufsbildungseinrichtungen unserer Konsortialpartner, das sich weiterbilden und im europäischen Ausland Erfahrungen sammeln möchte. Das Programm kann in Form eines Praktikums oder durch Job Shadowing und Hospitation in einem Unternehmen oder bei einem Träger beruflicher Aus- und Weiterbildung durchgeführt werden.

sequa bietet die Lernaufenthalte in Kooperation mit Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern (IHK) und anderen Berufsbildungseinrichtungen an.

Wie sieht ein move-it-Lernaufenthalt aus?

LÄNDER	Alle EU-Ländern sowie Türkei, Liechtenstein, Island, Serbien, Nordmazedonien, Norwegen und Großbritannien.
TEILNEHMENDE	Bildungspersonal der Konsortialpartner (Lehrer*in, Ausbilder*in, Trainer*in), die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Sie sollten über gute Sprachkenntnisse des Ziellandes oder einer gängigen Brückensprache (z. B. Englisch) verfügen.
DAUER	Bis zu zwei Monaten, mindestens jedoch zwei Tage vor Ort.
UNTERBRINGUNG	Organisieren die Teilnehmenden selbstständig.
ARBEITSPROGRAMM	Das Arbeitsprogramm wird in Kooperation mit unseren Konsortialpartnern und den aufnehmenden Einrichtungen vereinbart. Die aufnehmende Einrichtung kann eine staatliche oder private Berufsbildungseinrichtung sein. Lehrer*innen oder Ausbilder*innen können entweder ein Praktikum durchführen, hospitieren, Job Shadowing praktizieren oder unterrichten. Es ist ebenfalls möglich, dass Beschäftigte von Unternehmen Schulungen bei Trägern beruflicher Aus- und Weiterbildung im Ausland durchführen
ZUSCHUSS	Der Zuschuss zu den Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungskosten ist abhängig vom Gastland und der Aufenthaltsdauer.
ANMELDUNG	Anmelden können sich Interessenten direkt bei den Konsortialpartner, welche die Maßnahmen organisieren und durchführen; die Konsortialpartner können über sequa erfragt werden.